

Turn- und Gesangverein Reusten



Turn- und Gesangverein Reusten · 7403 Ammerbuch 4

7403 Ammerbuch 4 - Reusten
Telefon Vereinsheim 07073/7922
Telefon Vorstand 07073/6449

Den, 05. März 1991

J A H R E S B E R I C H T 1990

vorgelegt zur Hauptversammlung am 08. März 1991

Liebe Vereinsmitglieder,

wie auch in den vergangenen Jahren stellt der Vorstand den ausführlichen Berichten einen Überblick über das abgelaufene Vereinsjahr voran.

In der Handballabteilung ist mit dem neuen Trainer Frieder Bauer frischer Wind bei den Männern eingekkehrt. Natürlich muß die auf einige Jahre angelegte Arbeit erst ihre Früchte tragen, doch ist neben der neuen Begeisterung auch Fortschritt zu sehen.

Der ersten Frauenmannschaft drücken wir die Daumen, daß sie die Spielklasse halten kann.

Der Nachwuchs setzt sich mittlerweile aus Spielerinnen und Spielern aus ganz Ammerbuch zusammen und, wie wir bei der von Frieder Böckle betreuten weiblichen B-Jugend sehen können, mit großem Erfolg.

Höhepunkt war das sommerliche Turnier, das neben der gewaltigen Arbeitsanstrengung guten Handball bot. Das Zusammenwirken von Jüngeren und Älteren wird immer besser und die Vorstandschaft

möchte dafür allen Beteiligten, Helfern und Organisatoren gleichermaßen Danke sagen. Das 91iger Turnier am 15. und 16. Juni ist das 10. und ein Jubiläum, an dem auch verdiente Handballer des TGV geehrt werden.

Das Kinderturnen hat inzwischen einen festen Platz im Verein, und wer an der Weihnachtsfeier in der Turnhalle war, konnte sich überzeugen, wie erfolgreich die Arbeit der Übungsleiter Herrn Leutner und Herrn Dufner ist.

Über vierzig Kinder sind bei den Turnstunden dabei.

Eine neue Sparte oder Gruppe sind die über 30 Frauen, die in der Gymnastik- und Tanzstunde Montags abends in der Turnhalle aktiv sind. Ansprechpartnerin ist dankenswerterweise Frau Leutner und - auch diese Gruppe hat ihre Mitglieder aus Gesamtammerbuch geworben.

Faustball und sportliche Betätigung bieten sich Freitag abends. "Neue" sind herzlich willkommen. Ebenso Donnerstag abends zur speziellen Rückengymnastik unter Anleitung von Christine Egeler.

Wie im Bericht der Gesangsabteilung nachzulesen ist, hat der Männerchor große Mühe, den Bestand über dieses Jahr hinaus zu wahren. Ein Aufruf an alle männlichen Vereinsmitglieder: Der Männerchor soll nicht sterben. Vor allem im 1. Baß werden Sänger dringend gebraucht. Singen im Chor kann jeder lernen, wir aktiven Sänger unterstützen jeden, der sich bemüht. Ein Appell auch an ehemalige Aktive, die aus Krankheitsgründen oder beruflicher Überlastung aufgehört haben. Überdenkt Euren Entschluß nochmals, wir brauchen Euch.

Dem Bericht möchte ich den Dank anfügen an alle, die im abgelaufenen Jahr sich um den Verein bemüht haben.

Der Hauptversammlung wünsche ich einen harmonischen Verlauf.

Rüdiger Schulz

Abteilung Handball

Die Handballabteilung kann auf ein insgesamt recht erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Nachdem die Feldrunde der Jugendmannschaften mit teilweise erfreulichen Ergebnissen beendet wurde und mit Frieder Bauer ein qualifizierter und engagierter Trainer für die 1. Männermannschaft gewonnen werden konnte, war das alljährliche Turnier wiederum ein Höhepunkt im Vereinsleben und durch die schon traditionell hervorragende Organisation auch für die teilnehmenden Mannschaften ein schönes Erlebnis.

Vor Beginn der Hallenrunde konnten durch Reustener Mannschaften auch auf auswärtigen Turnieren schöne Erfolge erzielt werden.

Für die Jugendabteilung war es uns erstmals möglich, einen gemeinsamen Ausflug in den Freizeitpark Rust zu unternehmen und ebenfalls zum ersten Mal fuhr die 1. Männermannschaft nach Günzburg ins Trainingslager zur optimalen Saison-Vorbereitung.

Eine interessante Reise zu Sportkameraden unternahm, unter Führung von Karl Sautter, die AH-Mannschaft und einige Vereinsmitglieder.

Auch für die ungeliebten Schiedsrichteraufgaben konnten 3 Neulinge gewonnen werden, was zu einer momentan befriedigenden Situation im Schiedsrichterwesen führt.

Im Frauen-Bereich übernahmen Ulrich Böckle und Eugen Krauß die 1. bzw. 1b-Mannschaft und auch für die AH über 40 konnte der Spielbetrieb durch Gründung einer SG mit der TSG Tübingen gesichert werden.

Auch im Jugendbereich war es durch engagierten Einsatz einzelner Abteilungsmitglieder möglich, jeder Mannschaft die bestmögliche Betreuung zu sichern. Wie schon längere Zeit, tragen auch dieses Jahr die aktiven Frauen und Männer den größten Teil dieser zeitaufwendigen Arbeit. Wobei wir jedoch die Gefahr nicht übersehen sollten, daß durch die mehrfache Belastungen eine Vereinsmüdigkeit eintreten kann. Wer also von den nichtaktiven Mitgliedern etwas Zeit für solche Aufgaben aufbringen könnte, ist herzlich aufgerufen, sich zu engagieren.

So konnten also fast alle Mannschaften gut vorbereitet in die Hallensaison 1990/91 starten. Die momentanen Tabellenstände sind in den einzelnen Mannschaftsberichten nachzulesen.

Wenn auch einige Erwartungen bisher nicht erfüllt werden konnten, so gibt der Spielbetrieb doch Anlaß zu berechtigtem Optimismus für die Zukunft.

Für die während des vergangenen Jahres geleistete Arbeit in allen Bereichen der Abteilung möchten wir uns bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken und hoffen, daß diese Arbeit auch jedem einzelnen zu seiner persönlichen Zufriedenheit beiträgt. Auch für zeitweise auftretende Kommunikationsmängel oder sonstige Schwierigkeiten bitten wir um Nachsicht, denn: Keiner ist unfehlbar und wer nichts macht, kommt auch nicht in die Gefahr, Fehler zu machen.

Auf eine weiterhin gute und (tor-)erfolgreiche Zusammenarbeit freuen sich

Hannelore und Märde

Jahresbericht '90

Aktive Männermannschaft

Nachdem ich die 1ste Männermannschaft des TGV Reusten im Mai '90 übernommen hatte, bot sich uns beim Reustener Turnier im Juni zum erstenmal die Möglichkeit zum näheren Kontakt. Dem Turnier in Lustnau, bei dem wir nur unglücklich ausgeschieden sind, folgte im Juli dann der erste sportliche Höhepunkt. Beim Turnier in Oberndorf wurden wir von 34 angetretenen Mannschaften nur im Endspiel besiegt.

Während einem 3-tägigen Trainingslageraufenthalt in Leipheim wurde der Grundstein für den erfolgreichen Rundenstart gelegt. An dieser Stelle möchte ich der Vorstandschaft nochmal einen herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung aussprechen.

Die Motivation in Leipheim war, unterstützt durch das ganze äußere Umfeld, sehr gut.

Wie gesagt, die Hallenrunde begann recht vielversprechend, und durch eine sehr gute Abwehrleistung sowie einen hervorragenden Teamgeist konnten wir noch einige Spiele zu unseren Gunsten entscheiden.

In der Rückrunde wären, mit etwas mehr Glück und weniger Verletzungspech, noch Siege gegen die in der Tabelle vor uns stehenden Mannschaften möglich gewesen.

Erklärtes Ziel ist der 4te Tabellenplatz, den wir uns in den restlichen 3 Partien noch selbst erspielen können.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame 2te Saison und Ihre tatkräftige Unterstützung für die letzten 3 Spiele.

Frieder Bauer

FRAUEN I

Aufgrund personeller Gründe war es nach der Hallenrunde 89/90 notwendig, die Erste Mannschaft der Frauen etwas umzustellen. Eine Mannschaft, die in dieser Form noch nicht miteinander gespielt hatte, galt es nun, bis zur Hallenrunde 90/91 zu formen. Da die Trainerfrage bis kurz vor Beginn der Runde immer noch nicht geklärt war, übernahm schließlich Ulrich Böckle die Trainerarbeit.

Die Vorbereitungsphase bis zu diesem Zeitpunkt konnte man alles andere als erfolgreich nennen, obwohl doch gerade in dieser Situation eine intensive Saisonvorbereitung notwendig gewesen wäre. So fiel deren Beginn exakt mit dem der Hallenrunde zusammen und die erste Frauenmannschaft stand neuformiert im kalten Wasser.

In den ersten Spielen mußten erwartungsgemäß die Punkte abgegeben werden, aber im Verlauf der Vorrunde konnten dann die einzelnen Positionen einigermaßen festgelegt werden, das mannschaftliche Zusammenspiel verbesserte sich, so daß nach und nach ein gewisse Linie in Angriff und Abwehr zu erkennen war.

Ausgerechnet gegen den bis dahin an der Tabellenspitze stehenden VfL Sindelfingen konnte dann durch ein Unentschieden der erste Punkt auf der Habenseite verbucht werden. Vor der kurzen Saisonunterbrechung über Weihnachten und Neujahr stand man zwar am Tabellenende, jedoch war Motivation und Zielstrebigkeit, das gesteckte Ziel des Klassenerhalts zu erreichen, ungebrochen, und im ersten Spiel im neuen Jahr war dann endlich der erste lang ersehnte doppelte Punktgewinn gegen den Tabellennachbarn aus Ehningen fällig.

Angestachelt durch diese erste Bestätigung, doch nicht unfähig zum Gewinnen zu sein, wurden auch in den zwei darauffolgenden Spielen Siege verbucht, so daß man sich plötzlich anstatt am Tabellenende auf dem viertletzten Platz wiederfand. Der Klassenerhalt war in greifbare Nähe gerückt.

Doch genauso wie auf Regen Sonnenschein folgt, ist die umgekehrte Form dieser Regel eine Tatsache, so auch im Saisonverlauf der Ersten Frauenmannschaft des TGV Reusten.

Wohl mit einem zwar dünnen, aber beruhigenden Punkteabstand auf den Abstiegsplatz im Rücken ließ es wohl hauptsächlich im mentalen Bereich wieder etwas nach (daß einen innerhalb einer Woche plötzlich die körperlichen Kräfte verlassen, ist wohl kaum anzunehmen) und zwei Niederlagen in Folge, jeweils gegen Tabellennachbarn brachten die Mannschaft wieder zurück in den Kreis der akut abstiegsgefährdeten Mannschaften.

Zur Zeit steht man punktgleich mit dem VfL Nagold auf dem zweitletzten Platz, nur einen Punkt vom Tabellenende entfernt. Es bleibt zu hoffen, daß die Mannschaft es schafft, ihre geistige Kraft wieder freizulegen um in den wenigen noch ausstehenden Spielen nicht nur mit Motivation und Einsatzwillen sondern auch mit klarem Kopf wieder zum Erfolg zu kommen und dem TGV den Verbleib wenigstens eines Vertreters in der Bezirksliga Nagold zu erhalten.

Derzeit spielen: Im Tor (ab und zu) Silke Weimer, Anette Eipper, Hannelore Häfele und Elke Hiller

Feldspieler: Karin Böckle, Martina Böckle, Ursula Kurz, Birgit Gauß, Anette Eipper, Hannelore Häfele, Elke Hiller, Karin Hiller, Ingrid Flemming, Regine Hörrmann und Heidi Beck

Ulrich Böckle

Männer Ib

Die Hallenrunde 1989/90 der Männermannschaft Ib endete mit einem guten 3. Platz.

Nach gelungenem Rundenabschluß ging es zum 1. Turnier nach Horb. Nach dem erkämpften 2. Platz in der Vorrunde erreichte man das Halbfinale, jedoch verlor man nach großartigem Kampf gegen den späteren Turniersieger TGV Reusten I. Im kleinen Finale verlor man nach Verlängerung gegen die 1. Mannschaft aus Nagold und erreichten damit den 4. Platz. Weitere Turniere bestritt man in Oberndorf, Lustnau und Reusten, jedoch schieden jeweils in den Vorrunden nach großer Kampfmoral aus. Mit großer Erwartung wurde die Hallenrunde 1990/91 in Angriff genommen.

Es spielen folgende Spieler:

Im Tor: Hansi Zeeb, Christoph Bühler

Feld: Jürgen Weimer, Jürgen Müller, Gerd Schill, Thomas Bahlinger, Wolfgang Faßnacht, Ulrich Böckle, Jochen Raisch, Thomas Brenner, Willi Egeler, Martin Hörrmann, Martin Gesk, Hans-Jörg Sautter.

Frauen Ib, Kreisklasse I

Die Hallenrunde 1990/91 begann mit vielen Problemen. Schon bei der Mannschaftsbildung entstanden die ersten Schwierigkeiten. Nachdem dieses Hindernis gelöst war, stand das nächste schon vor der Tür. Es mußte zuerst einmal ein Trainer gefunden werden. Als Eugen sich dazu bereit erklärt hatte, konnte die Saison beginnen.

Da die Zeit für die optimale Vorbereitungsphase durch die oben genannten Probleme vertan worden war, mußte sich die Mannschaft in Kürze zusammenfinden. Somit waren die Erwartungen aller nicht sehr hoch. Jedoch fing es vielversprechend an. Denn ein ausgeprägter Wille und eine gute Besetzung verschafften das Unerwartete. Die ersten Punkte konnten uns gutgeschrieben werden. Die fehlende Aufbauphase wurde durch schwankende Leistungen während der folgenden Spiele dann aber doch noch ersichtlich, was sich am augenblicklichen Tabellenstand (Platz 5) zeigt. Trotz allem blicken wir optimistisch den kommenden Spielen entgegen.

An dieser Stelle wollen wir allen, die uns ab und zu spielerisch zur Seite standen, im Namen aller danken.

Trainer: Eugen Krauß

Spieler: Silke Weimer, Steffi Kollakowski, Stephanie Sautter, Cordula Eck, Judith Gauss, Martina Baur, Sigrid Notter, Carola Bahlinger, Gabi Büchsenstein, Monika Hoffmann, Christel Weimer

Aushilfen: Susanne Sautter, Sabine Maurer, Christa Amann und Ursula Kurz.

AH-Handballmannschaft in Stichworten

Rückblick über sportliche Aktivitäten im Berichtszeitraum

- Ausrichtung des AH-Großfeldturniers für den Handballbezirk VI Nagold und Teilnahme an den Spielen
- Teilnahme an der Hallenrunde 90/91 - Senioren II (über 40 Jahre). Da aus Reusten zu wenige Spieler dieser Altersklasse bereitstehen, hatten wir für diese Saison eine AH-Spielgemeinschaft mit der TSG Tübingen vereinbart.
- Regelmäßige Trainingsstunden:
 - jeweils am Mittwoch vor einem Spieltag, trainierten wir gemeinsam mit der TSG in Tübingen.
 - jeden Donnerstag war wöchentliches Training in der Turnhalle Reusten. Für diese Abende waren jeweils alle Männer und Frauen mit Interesse an einem aktiven Rückentraining eingeladen um den schonenden Umgang mit der Wirbelsäule zu erlernen.

Bemerkungen:

- Das Handballangebot wurde von den Interessierten mit nachlassendem Engagement wahrgenommen.
- Die spezielle Rückengymnastik unter Anleitung von Christine Egeler wird zunehmend angenommen und wirkt sich bei allen regelmäßig Teilnehmenden sehr positiv aus.
- Herzlichen Dank allen aktiven Damen und Herren und ganz besonders unserer Christine.
- Sonstige gesellschaftliche Aktivitäten sind bekannt. Über die Budapest-Reise konnte jedermann sich bei einem DIA-Abend im Sportheim informieren.

Anmerkung:

Vielleicht könnten die freizeitorientierten, sportlichen Betätigungen noch einem breiteren Publikum nähergebracht werden, wenn deren gesundheitsfördernde Auswirkungen besser erkannt werden.

Karl Sautter

Weibliche B-Jugend

Feldrunde 1990

Um zu ermitteln, in welcher Liga man in der Hallenrunde spielen würde, nahm man an der Feldrunde teil. Diese wurde an drei Spiel-
tagen in Turnierform ausgetragen. Nach drei gewonnenen und drei
verlorenen Spielen belegte unsere Mannschaft mit 6:6 Punkten
Platz 4 und hatte sich somit für die Hallenrunde 90/91 für die
Bezirksliga qualifiziert.

Turniere

Die weibl. B-Jugend nahm an zwei Turnieren teil, und zwar in
Köndringen/Teningen und am eigenen in Reusten.

In Köndringen/Teningen belegte man bei fünf teilnehmenden Mann-
schaften hinter Freiburg einen guten 2. Platz. Ebenfalls zum
2. Platz reichte es in Reusten bei sechs teilnehmenden Mann-
schaften, so daß als Lohn jeweils ein Pokal überreicht wurde.

Hallenrunde 1990/91

Mit sechs teilnehmenden Mannschaften sollte in die Hallenrunde
gestartet werden, wobei eine eineinhalbfache Runde durchgeführt
werden sollte. Holzgerlingen zog seine Mannschaft schon vor Be-
ginn der Spiele zurück und Bondorf noch während der laufenden
Runde. Bei noch vier verbleibenden Mannschaften drohte die Be-
zirksmeisterschaft der weibl. B-Jugend zur Farce zu werden.
Noch während der laufenden Spiele wurde kurzerhand die Runde
auf eine doppelte umfunktioniert, und somit mußte man gegen
jeden Gegner viermal antreten. Bei zwei noch ausstehenden Spielen
steht man mit 13:3 Punkten zwar noch auf dem ersten Platz, aber
um Bezirksmeister zu werden, braucht man aus den letzten beiden
Spielen noch mindestens zwei Punkte.

Die Mannschaft:

Cornelia Przybisch, Carmen Teufel, Steffi Kreher, Dagmar Cohrs,
Bettina Belser, Ute Hiller, Catrin Schuster, Melanie Schmid,
Jutta Teufel, Katja Kukoly, Tanja Strucl.

Trainer:

Frieder Böckle

Betreuerin:

Britta Jensen

Männliche C-Jugend

Die männliche C-Jugend beendete die letztjährige Hallenrunde mit einem erfreulichen Mittelfeldplatz.

Da es im Sommer mangelnde Terminübereinkünfte gab, spielte man nur beim Turnier in Lustnau, welches man dann jedoch etwas ausgedehnter mit Übernachten gestaltete.

Für manchen bedeutete dies doch eine neue Erfahrung im bisherigen Vereinsleben. Hierbei möchten wir uns nochmal für die kooperative Zusammenarbeit, dem Roten Kreuz für das optimale Mannschaftszelt und der Feuerwehr, die "Raini" als Nacht- und Zeltwache zur Verfügung stellte, sehr herzlich bedanken.

Nach einem streßigen Vortag und einer kurzen Nacht belegte man dann einen tollen 2. Platz.

Da wir erst im August mit der relativ kurzen Vorbereitungsphase begannen, konnte von den ersten Spielen nicht allzuviel erwartet werden. Doch durch einen ziemlich großen Spielerkader und regen Trainingsbesuch starteten wir ganz gut in die laufende Hallenrunde.

Da es in dieser Klasse sehr große Leistungsunterschiede gibt, fallen die Ergebnisse teilweise recht unterschiedlich aus.

Kurz vor dem Saisonende stehen wir auf einem Platz in der Tabellenmitte, welcher auch den Erwartungen entspricht.

Es spielten: Daniel Faßnacht, Gerd Schöttke, Michael Ritter, Florian Wagner, Tobias Wagner, Daniel Gauss, Florian Eck, Nicky Aurich, Alexander Nicolai, Torben Schuster, Jürgen Gauss, Marc Motzer

Trainer: Ulrich Klein

Weibliche C-Jugend

Seit Oktober 1990 haben wir wieder so viele Spielerinnen, daß wir das Training gesondert für eine weibl. C-Jugend durchführen können.

Beim Dreikönigs-Turnier in Herrenberg trat sie zum ersten Mal spielerisch in Aktion. Sie konnte zwar noch keine Bäume ausreißen, aber bei einer Teilnahme von sieben Mannschaften wurde mit fünf zum Teil knappen Niederlagen und einem Sieg Platz 6 erreicht.

Die Mannschaft:

Melanie Schmid, Tanja Wagner, Jutta Teufel, Tanja Strucl, Katja Kukoly, Manuela Löffler, Alexandra Löffler und Katrin Aurich.

Trainer:

Frieder Böckle

Männliche D-Jugend

Mit einer neuformierten Mannschaft startete die männliche D-Jugend in die Saison 90/91. Nach zahlreichen Abgängen in die C-Jugend war die Leistungsstärke schwer einzuschätzen.

Nachdem die neuen Spieler in der Vorbereitungsphase integriert wurden, startete man zuversichtlich in die Hallenrunde.

Nach zwei Siegen beim Heimspieltag konnte sich die D-Jugend an die Tabellenspitze setzen. Mit nur einer Niederlage war die D-Jugend Spitzenreiter nach der Vorrunde.

In der Endrunde spielen die ersten fünf Mannschaften um den Kreismeister. In Bestbesetzung hat die D-Jugend alle Chancen, ihren ersten Tabellenplatz zu behaupten. Mit 16 : 2 Punkten und 59 : 22 Toren belegt der TGV Reusten den 1. Platz.

Es spielen: Jürgen Gauss, Torben Schuster, Simon Wagner, Tilo Netzel, Ralf Mayer, Alexander Nicolai, Dirk Strauß, Marc Schick, Markus Maier, Lothar Netze, Marc Motzer.
Neu hinzu kamen aus Altingen: Oliver Rechling, Robert Reichert, Stefan Schwarzach

Trainer: Rainer Sautter

Weibliche D-Jugend

Mit einer völlig neuformierten Mannschaft ging die weibliche D-Jugend in die Hallenrunde '90/91. Suna Keser und Sonja Kukolj blieben als einzige aus der letztjährigen Mannschaft übrig. Dazu kamen drei Spielerinnen aus dem Minibereich und zwischenzeitlich neun Neuzugänge aus Altingen, Pfäffingen, Entringen, Oberndorf und Unterjesingen.

Trotzdem ging man recht hoffnungsvoll in die Hallenrunde, was sich bei zwei Siegen aus den ersten vier Spielen auch bestätigte. Was danach folgte, übertraf die Erwartungen total. Am dritten Spieltag wurde gegen Weil im Schönbuch 4:3 und gegen Ehningen 6:1 gewonnen. Damit belegte man mit 8:4 Punkten den 3. Platz. Natürlich wurde zwischendurch auch mit Spiel, Spaß und vereinzelt auch mal Tränen weitertrainiert, was sich auf die Leistung der einzelnen Spielerinnen auswirkte.

Am 16.02.1991 traf man am 4. Spieltag auf den Tabellenzweiten Aidlingen. Dieses Spiel war dann allerdings kein großes Problem. Es wurde sicher mit 7:0 gewonnen, wobei erfreulich war, daß sich die Tore auf 5 Spielerinnen verteilten. Das folgende Spiel gegen Spitzenreiter Nebringen wurde erwartet schwerer. Doch konnte auch dieses Spiel relativ sicher mit 4:2 gewonnen werden. Die Mannschaft steht zur Zeit, bei noch zwei ausstehenden Spielen auf dem hervorragenden 2. Platz mit 12:4 Punkten. Ein, auf jeden Fall, erfreuliches Ergebnis.

Zur Mannschaft gehören: Yvonne Günther (Tor), Sonja Kukolj, Suna Keser, Christina Baur, Anja Baur, Katrin Hägele, Nicole Hütt, Angelika Walter, Maria Wolpert, Katharina Strasser, Ramona Botradi, Kerstin Müller und Meike Schuster. Außerdem im Training: Julia Franz

Trainer: Jürgen Böckle

Männl. E-Jugend

Nach der Sommerrunde 1990 konnte nach langer Abstinenz endlich wieder einmal eine männl. E-Jugend am Spielgeschehen teilnehmen. Man muß sicherlich einige Jahre in der Vereinsgeschichte zurückblättern, um herauszufinden, wann dies das letzte Mal der Fall war.

Der Kader bestand zwar anfangs nur aus 6 Jungen, aber um diese nicht gleich wieder zu verlieren, wurde trotzdem das Risiko eingegangen, in der zur Zeit noch laufenden Hallenrunde 90/91 mitzuspielen. Nicht zuletzt auch mit der Hoffnung, den Kreis der Spieler nach und nach noch etwas zu erweitern. Am Anfang tat sich die Mannschaft noch etwas schwer, schließlich mußte man ständig in Unterzahl spielen, doch als beim 3. Spieltag endlich und erstmals eine komplette Mannschaft auf das Feld geschickt werden konnte, gab es prompt auch den ersten Sieg für unseren Nachwuchs.

Nachdem in der Zwischenzeit nochmals drei Zugänge verzeichnet werden konnten, geht man mit guter Hoffnung in die noch ausstehenden Spiele. Mit dem einen oder anderen Sieg könnte die Mannschaft sicherlich noch zusätzlich motiviert werden, weiterhin am Ball zu bleiben.

Zur Zeit spielen:

Murat Aslan, Hannes Raible, Mark und Christoph Willems, Patrick Aurich, Jens Jäger, Bastian Motzer, Sven und Björn Stolz.

Trainerin:

Karin Böckle

MINIS

Im August 1990 nahm Karin Böckle die über 8 Jahre alten Mini-Spieler zu einer E-Jugend zusammen, weshalb in der Mini-Gruppe nur noch 5 Kinder übrigblieben, die von Anette Eipper weiter betreut wurden.

Aufgrund von Werbung durch Plakate und im Gemeindeboten, sowie durch Mundpropaganda wuchs die Gruppe auf 14 Kinder an. Sie sind im Alter von 4 bis 8 Jahren.

Eine so große Gruppe in dieser Altersstufe allein zu betreuen war nicht mehr möglich. Seit November 1990 unterstützt Heidi Beck die Betreuung.

Daß diese Kinder nicht nur aus Reusten kommen, sondern auch aus anderen Teilgemeinden Ammerbuchs, ist erfreulich.

Durch Ball- und andere kleine Spiele lernen die Kinder die Grundlagen des Handballspiels, zum Beispiel: fangen, werfen, zielen, miteinander und gegeneinander spielen.

Am Spielbetrieb wurde nicht teilgenommen.

Zu dieser Gruppe gehören: Martin Egeler, Thomas Wolf, Steffi Halm, Dennis Bühler, Rainer Fleisch, Kathrin Schmollinger, Lisa Großmann, Sebastian Stiegler, Daniela Beck, Lena Egeler, Milena Kukolj, Leoni Rößler, Matthias Pietsch und Fabian Hennick.

Die Betreuer: Anette Eipper und Heidi Beck

Bericht der Faustballabteilung (Jedermannsport)

Liebe TGV - Mitglieder,

Im Namen aller Faustballaktiven kann ich sagen, daß das letzte Jahr wieder ein sportliches und nutzbringendes Training für das "Fitwerden" und "Fitbleiben" war.

Das Trainings- Programm stellt sich wie folgt zusammen.
Die ersten 20-30 Minuten ist Gymnastik angesagt,

mit Auflockerungs - Übungen
Kraft - Übungen für Arme, Beine, Bauch und Rücken
Bewegungs - Übungen für die Motorik des Körpers
Dehnungs - Übungen für Muskeln und Bänder

danach Faustballspiele, das überwiegend ein Reaktions- und Geschicklichkeitsballspiel ist.

Zum Schluß dann noch ein Fußballspiel oder Handballspiel zum austoben und um die Kondition zu testen.

Diese sportliche Betätigung findet Freitags von 20.30 - 22.00 Uhr statt. Interesse, Ergeiz und gute Stimmung ist bei den Teilnehmern immer vorhanden. Bei all den Unternehmungen zeigt sich auch , daß ein Altersunterschied kein Grund ist, hier in der Faustballgruppe nicht tätig zu sein.

Für die letztjährige sportliche und gesellige Zusammenarbeit möchte ich mich recht herzlich bedanken und wünsche weiterhin viel Spaß und ein erfolgreiches Training.

Thomas Schwarz

Jahresbericht der Gesangsabteilung 1990

Die Aktivitäten der Sänger im Jahre 1990 begannen mit der Einladung zum Seniorenachmittag am 31. März. Bei Kaffee, Kuchen und einem Viertele bot der Männerchor den älteren Vereinsmitgliedern sowie den Frauen unserer verstorbenen Mitgliedern einen kurzweiligen Nachmittag, der mit einigen gemeinsam gesungenen Liedern ausklang.

Besuche der Liederabende in Entringen am 28. April, in Poltringen am 5. Mai und in Oberndorf am 12. Mai wurden als Verpflichtungen gegenüber den Nachbarchören wahrgenommen. Am 15. Mai trafen sich in Reusten die Chöre der Ammertal-Schönbuch-Chorgemeinschaft zur gemeinsamen Chorprobe. Dann folgte am 26. Mai das 70jährige Jubiläum des Männerchores, bei dem neben den Grußworten des Gauvorsitzenden Vorstand Schulz einen Überblick über die 70 Jahre des Männerchores gab.

Chorvorträge der Gast-Chöre und eigene Lieder umrahmten den Abend.

Der Sonntag war dem Treffen der Chorgemeinschaft vorbehalten, das harmonisch verlief, wenn man einmal die unglückliche Verquickung mit dem Chorkonzert in Altingen absieht.

Natürlich betätigten sich die Sänger auch beim Handballturnier.

Nach den Sängerferien war das erste erwähnenswerte Ereignis das Fest zum 50. Geburtstag unseres Tenors Ernst Brenner, das wir vor dem Beginn der Schlemmerei mit einigen Liedern auflockerten. Vielen Dank, Ernst.

Am 30. November trafen sich die Vorstände der Ammertal-Schönbuch-Chorgemeinschaft in Hagelloch, um Termine festzulegen, einen neuen Vorstand zu wählen und den Jahresablauf aus der Sicht der Chorgemeinschaft kritisch zu betrachten.

Weihnachten sang der Chor im Gottesdienst und umrahmte auch die Vereinsweihnachtsfeier.

Insgesamt ein normales Jahr, doch ist die Zahl der aktiven Sänger geschrumpft, und es ist fraglich, ob wir zum einen noch öffentlich auftreten können mit 12 - 13 Sängern und zum anderen ohne neue oder reaktivierte Sänger überhaupt dieses Jahr überleben als Männerchor.

Wir geben uns alle Mühe, werben schriftlich und mündlich; es will uns nicht gelingen, neue Sänger für den Chor zu bekommen. Ein Aufruf an alle Mitglieder an dieser Stelle: Überlegt, ob es Euch nicht doch möglich ist, im Männerchor mitzusingen. Kommt Dienstag abends um 20.00 Uhr zur Singstunde ins Sportheim.

Rüdiger Schulz